Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

30. Jahrgang. Scranton, Pa., den 23. Februar 1894. Nummer 8.

Das billigste deutsche Möbel-Geschäft in der Stadt Scranton

ist Wm. Sissenberger's,

No. 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche.

Kommt und sehet unsern Vorrath von

Parlor-Suits in Plüsch, Brocotelle und Tapestries, Plüsch-Rocker,

Bedroom-Suits, sowie Möbel jeder Art,

Matratzen, Bettfedern, etc.

Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

Die Brücken!

Die Frage ist zur gegenwärtigen Zeit nicht so wichtig, als diejenige, auf welche Weise unsere Bürger einige der schwer zu erwerbenden Dollars zu ersparen. Wir wollen versuchen, in dieser Richtung etwas zu helfen indem wir viele der Hausbaltungsbedürfnisse in unserem unteren Departement reduziren.

—0—

Rolle Toilettenpapier, große Rolle	7 ¢	Agat Drinkbecher, nur	10 ¢
Agat Thee- oder Kaffee-Kessel	48 ¢	Agat Schöpflöffel, nur	14 ¢
Gelippte Aga Sauce Pfannen	18 ¢	Agat Theekessel, nur	94 ¢
Agat Einmache Kessel, 1½ Quarts, nur	24 ¢	Agat Waschlöffel, nur	10 ¢
Agat 1 Quart Pudding Pfanne	16 ¢	Agat Tiefpfanne, nur	74 ¢
Agat Cullenders, nur	44 ¢	Agat Waschschüsseln, nur	24 ¢
Agat 3 Quart bedeckte Kochkessel	44 ¢	Agat Wassereimer, 1 Quart, nur	79 ¢

Diese Waaren sind alle erster Qualität und weit unterm Preise. Nehmet Vortheil von diesem Verkauf, da er nicht lange dauert. Alle Waaren als echt garantirt.

—0—

Untere Abtheilung.

—0—

Der große 4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

Wir haben keine speziellen

Bargains!

in unserem Geschäfte, aber wir liefern alle Arten Accidenz-Druckarbeiten zu den möglichst billigen Preisen und geschmackvoll und sauber ausgeführt.

—0—

Sprecht bei etwaigem Bedarf vor in der

„Wochenblatt" Office,

511 Lackawanna Avenue, obenauf.

Dr Weblau

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags

Dr. G E. Roos.

in Deutschland approbirter Arzt.

Office und Wohnung: 232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.

Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens ½7—¼4 Nachmittags ⅓8—9 Abends. Telephon No 3286.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt

429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.

Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends. Telephon No 3292

Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für

Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,

☞ Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch

Office: 504 Spruce Straße.

Sprechstunden: 9—12 Morgen 2—5 Nachm

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Daniel Weber,

Deutsche Metzgerei,

No. 437 Penn Avenue.

Fleisch jeder Art von vorzüglicher Güte die besten Schinken und reines Schmalz. Meine Würste werden nirgends in der Stadt übertroffen. Alles niedlich und sauber. Bedienung reell

— Unter der Anklage, durch Drohungen von dem Brauereibesitzer Georg Günther in Baltimore Geld erlangt zu haben, wurde ein gewisser Rudolph Mahlstedt in Highlandtown verhaftet und ins Gefängniß eingeliefert. Mahlstedt hatte dem Bierbrauer während der letzten fünf Wochen wiederholt Briefe zugesandt, worin er drohte, Günther's Brauerei in die Luft zu sprengen und die ganze Familie Günther dem Tode zu weihen.

— Im Hofe des Gefängnisses zu Frederick, Md., wurde am Freitag Morgen der Mörder Wm. Leonard gehängt. Er hatte im letzten Monat September im trunkenem Zustande einen Karrenführer Namens Jesse Anderson erschossen, weil ihm dieser Vorwürfe wegen seiner Trunkenheit gemacht hatte. Ehe die verhängnißvolle Klappe fiel, legte der Delinquent das Geständniß ab, daß er seine dritte Frau und ihre neugeborenen Zwillinge ermordet und den Namen Leonard angenommen habe, um seiner Familie keine Schande zu bereiten. Er war ein Engländer und hat einen Bruder, der als Offizier in der britischen Armee dient. Er führte ein lüderliches und lasterhaftes Leben. Sein Fall wurde dem britischen Botschafter Pauncefote mit dem Gesuch vorgelegt, sich für ihn zu verwenden, damit die Todesstrafe umgewandelt werde, das Gesuch wurde jedoch abgewiesen.

— Nach langem Hoffen und Harren, sowie nach vielen Streitigkeiten unter den Demokraten in Phila. und im Staate, sandte der Präsident am 13. Feb. dem Ver. Staaten Senat Ernennungen für Beamte in Philadelphia zur Bestätigung. Die Amtstermine der Vorgänger der Ernannten waren längst abgelaufen und dieselben hatten längst resignirt, doch wurde die Ernennung ihrer Nachfolger dadurch verzögert, daß die prominenten demokratischen Politiker von Stadt und Staat sich nicht über die Candidaten einigen konnten.

Die Ernennungen des Präsidenten für Philadelphia sind folgende: Hafenkollektor, der frühere Ver. Staaten Distriktanwalt Read; Superintendent der Münze, Dr. E. Towrsend; Surveyor of Customs, P. Gray Meek von Bellefonte, Pa; Naval Officer, J. M. Wright, Vorsitzender der demokratischen Staats-Committee; Pensions Agent, Ex-Polizeichef General Mulholland.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Belohnung für die Zurückbringung des Brotherton Knaben ist von $100 auf $500 erhöht worden und keine Frage wird gestellt.

— Der Susquehanna ist seit Montag frei von Eis und es ist auch nicht wahrscheinlich, daß sich diesen Winter wieder eine Eisdecke bilden wird.

— Der Barbier Otto E. Löb von Süd Canal Straße trug Freitag Abend bei einem Zusammenstoße zweier Kingston und Pittston elektrischen Bahnwagen eine schwere Armverletzung davon.

— Freimaurer Loge No. 61 von dieser Stadt feierte am Montag den hundertsten Jahrestag ihres Bestehens und es hatten sich zu der Feier viele hervorragende Freimaurer aus allen Theilen des Staates, und auch Großbeamte eingefunden.

— Der in Jones' photographischem Atelier angestellte Crayon-Künstler Joseph Potter nahm Donnerstag Nacht eine starke Dosis Morphin, jedenfalls in selbstmörderischer Absicht; doch wird der Mann, welcher vor etwa sechs Monaten von Brooklyn hierher kam, gerettet werden.

— Luzerne County wird Grow eine Pluralität von 900 St. geben. In Wilkesbarre ist Charles J. Bauer zum Hoch Constabler, und J. Ridgway Wright zum Councilmann-at-Large gewählt — beide Demokraten. Die Anleihe zu der Vollendung des Stadtgebäudes ist auch gesichert.

— John Moser von Hazleton, der mit der Lehigh Kohlen & Navigation Co. um den auf $15,000,000 geschätzten Nachlaß seines Onkels Burkhart Moser prozessirte, ist am Donnerstag irrsinnig geworden, veranlaßt durch die Aufregung um das Erbe. Da er arm ist, erfolgte seine Ueberführung ins Armenhaus.

— Von dem seit dem 19. Januar verschwundenen, 5 Jahre alten Knaben Eddie Brotherton von Ashley hat sich noch immer keine Spur gefunden, trotzdem man es nicht an Nachforschungen fehlen ließ und die gesammte Lokalpresse dabei mitwirkte. Der italienische Drehorgelmann Rocco, den man im Verdacht hat, den Knaben entführt zu haben, ist Ende letzter Woche gegen eine Bürgschaft von $2000 aus dem Gefängniß entlassen worden und jetzt eifrig damit beschäftigt, Beweise für seine Unschuld zu sammeln.

— Henry C. Reichard, ein Mitglied der Brauerfirma Reichard, Weber & Katz, starb am Montag Morgen unerwartet. Er wurde am Samstag aus einem Schlitten geworfen, schien sich aber nicht verletzt zu haben. Früh am Montag klagte er über Schmerzen im Halse und war im Begriff, sich anzuziehen und einen Arzt zu konsultiren, als er von einem Schlaganfalle betroffen wurde und fast auf der Stelle verschied. Henry war der zweitälteste Sohn von Capt. John Reichard, welcher 1833 aus Frankenthal nach Wilkesbarre kam und eine Brauerei eröffnete; Henry hatte das 55ste Jahr passirt und hinterläßt eine Wittwe und sechs Kinder. Der Verstorbene gehörte mehreren Vereinen an und ward mit freimaurerischen Ehren am Mittwoch begraben.

— Wie Experten im Bergbau aussagen und auch eine vorgenommene Inspektion der Gaylord Grube ergeben hat, wo dreizehn Männer ihren Tod gefunden haben, wird es wahrscheinlich drei Wochen, wenn nicht länger dauern, ehe man die Leichen der Verunglückten erlangen kann. Beim Einsturz der Decke sind so ungeheure Lasten von Gestein herabgefallen, daß der ganze Gang mit einer so compakten Masse gefüllt ist, daß es nöthig werden mag, Explosivstoffe in Anwendung zu bringen um die Trümmer lose zu machen und weiter vordringen zu können.

Was die genaue Stelle betrifft, wo die dreizehn Männer vom Verderben ereilt wurden, so sagt der Superintendent der Lehigh und Wilkesbarre Coal Co., Herr Lawall, es sei möglich, daß die dreizehn Männer, als der Einsturz erfolgte, sich nicht so weit hinten in der Grube befanden, als Manche denken Sie könnten vielleicht ein verdächtiges Geräusch gehört haben, das dem Einsturz vorangingen, ihre Werkzeuge eiligst zusammengerafft haben und in der Richtung nach dem Ausgang des Stollens gelaufen sein. Wie weit sie kamen, lasse sich natürlich nicht sagen. Möglicherweise hätten sie auch keine Chance gehabt, auch nur eine kurze Strecke weit zu laufen. Da ihre Leichen bis zum Sonntag nicht gefunden wurden, könne man als sicher annehmen, daß die Unglücklichen auf derselben Stelle, wo sie arbeiteten, von Tode ereilt wurden

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

An Schwindsuchtige.

Der Unterzeichnete welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, so es frei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen Affektionen ist. Er hofft daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann wünscht, schreibe gefälligst an Rev. Edward A. Wilson, Brooklyn, New York

Deutsche Briefliste.

Bembo, John	Lindbald, Lena
Bicker, Charles	Martin, Fred
Coben, Herr	Rapp, Frank R
Franz, Frl Getrude	Siegel, Charles
Gan, Edward	Stein, J
Hadan, William	Schurmann, Carl
Herschowitz, E	Walters, F H

Pittston.

— In Pittston ist Maloney zum Burgeß erwählt worden.

Von der Südseite.

Dem Bremser Wm. Fink von den Flats wurde am Samstag beim Koppeln von Karren ein Daumen abgequetscht.

Der vor einigen Wochen so schwer verbrannte Michael Barrett starb am Dienstag im Moses Taylor Hospital. Er hinterläßt eine Wittwe und sieben Kinder.

Frau Maria Weirich von Süd Washington Avenue hat gegen die New Jersey Central Co. eine Klage auf $1800 Schadenersatz erhoben.

Von einer seit drei Wochen andauernden gefährlichen Erkrankung erholt sich der bekannte Wirth an Cedar Avenue und Alderstraße, Herr Abraham Weichel, nur sehr langsam.

Der am vorletzten Dienstag in den D. L. & W. Maschinenwerkstätten zwischen Karren zerquetschte John Coar von No. 426 S. Washington Avenue starb am Freitag Morgen. Er war 18 Jahre alt.

☞ Dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend hiermit zur Nachricht, daß Herr Carl Kollmeyer, 805 Prospect Avenue, berechtigt ist, Bestellungen für Arbeiten in meiner Branche anzunehmen. E. Jos. Küttel.

Der Wirth August C. Rempe tritt am 1 April wegen anhaltender Kränklichkeit vom Geschäfte zurück. Herr Heinrich Laub'scher, derzeit an Pittston Avenue, wird die Rempe'sche Wirthschaft übernehmen.

Der vor einiger Zeit von Charles Sonntag geschossene Joseph Wiesel wurde am Samstag aus dem Hospital entlassen; doch erfreute er sich seiner Freiheit nur kurze Zeit, denn Sonntag hat ihn nunmehr wegen Diebstahls verhaften lassen.

Mamie Moran von der 12. Ward stahl kürzlich aus der Wohnung von Wm. Gallagher, von 310 Mulberry Straße, Geschmeide und Werthsachen zum Betrage von $250 und verschwand dann. Vorige Woche wurde sie in Wilkesbarre verhaftet und hierher nach dem Hause zum guten Hirten gebracht. Die gestohlenen Sachen wurden fast sämmtlich wieder erlangt.

Eine ganze Reihe kleinerer Unfälle verzeichnet die Mitte der vergangenen Woche: Ein Töchterlein der Familie Crogan von Cedar Avenue verbrannte sich am Mittwoch Hals und Gesicht, indem sie ein Gefaß mit heißem Wasser vom Ofen riß.—Maggie Murphy von Birch Straße glitt am Donnerstag an Cedar Avenue aus und brach ein Bein. --Den Fred. Demmer, von 525 Hickory Straße, der in den Südseite Stahlwerken arbeitete, traf am Donnerstag eine der großen Zangen im Gesichte und riß ihm beinahe die Nase ab. Man fürchtet, daß er für immer entstellt sein wird.

Die Wahl auf der Südseite hatte verschiedene Ueberraschungen in ihrem Gefolge. In der 11. Ward blieb Grow um 29 St. gegen Hancock zurück, mit 114 St. Mehrheit entschied man sich gegen Brücken und mit 23 St. Mehrheit für Parks. Für Schulrath unterlag der Republikaner Moore gegen den Demokraten Conrad.

Nach der Argumentation der „Tribune" muß die 12. Ward die progressivste und intelligenteste Ward in der Stadt sein, denn sie gab eine Mehrheit von 395 für Brücken und 385 für Parks; dagegen fielen nur 4, resp. 10 St.

Großes Erstaunen ruft der Umschwung in der 19 Ward hervor. Für den Schulrath standen sich Notz und Mantz gegenüber und Notz siegte mit 111 Stimmen; für Stadtrath waren die Kandidaten Franz und Hickey und der letztere erhielt gegen den deutschen Kandidaten die ungeheure Mehrheit von 307 Stimmen, obschon das deutsche Votum das andere in der Ward um etwa 450 St. übersteigt. Für Parks giebt die Ward eine Mehrheit von 241, für Brücken eine solche von 240 St.

In der 20. Ward sind Battle und Connell wiedererwählt, letzterer mit 90 Mehrheit. Für Brücken gab die Ward 123, für Parks 92 St. Mehrheit.

Wie es heißt, arbeitet Stadtgeometer Phillips an einem neuen Plane für einen Südseite Sewer. Die ursprüngliche Verordnung umfaßte nur die 11. Ward; dagegen opponirten nun viele Bewohner der 19. Ward und die Agitation hatte zur Folge, daß man jetzt an einem Projekte arbeitet, die 11., 12. und 19. Ward in einen Sewerdistrikt zu verschmelzen. Wenn die Kosten, wie man angiebt, insgesammt nur $30,000 betragen, so würde der Antheil jedes einzelnen Grundbesitzers in den drei Wards nicht sehr hoch sein. Früher, als die Südseite nur spärlich besiedelt war, hätte man mit Recht Abzugskanäle als einen Luxus bezeichnen können Bei der raschen Bevölkerungszunahme aber sind Sewers eine absolute Nothwendigkeit und mit Rücksicht auf den Gesundheitszustand dringend geboten. Oder sollte es wirklich noch Leute geben, die da glauben, daß hunderte oder tausende von Abtritten in nächster Nähe von menschlichen Wohnungen der Gesundheit nicht nachtheilig sind? In den langen Jahren hat der Abfluß aus den Aborten, das Spülichtwasser etc. den Grund und Boden durchdrungen, und die Hitze des Sommers brütet Ausdünstungen, welche die Luft vergiften, mit ihren zahlreichen Krankheitskeimen Epidemien und Tod und Verderben hervor rufen und das Brunnenwasser verpesten.

☞ Im Schuhstore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Scranton

Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vice-Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair Assist. Cassirer.
Theo R. Straub, Teller.

Direktoren:

James Blair, S. B. Price,
Geo H Catlin, Frank M Spencer,
A. B Blair, James Archbald,
W D. Kennedy, Dewitt C. Blair,
Wm. F. Kiesel, Jas. W. Oakford

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt.
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor,

übernimmt

Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzeste Frist ge-

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

118 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke

von

Daniel G. Gelbert,

402 S. Washington Ave., Ecke Riverstr.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Reinste Arzneimittel und Patent-Medizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 55, Commonwealthgebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

225 Washington Avenue,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

John Klasen,

Herren-Schneider,

238 Penn Avenue.

Indem ich allen Freunden zur Anzeige bringe, daß ich mich am obigen Platze etablirt habe, gebe ich die Versicherung daß ich meine werthe Kunden in Schnitt, Qualität des Tuches und Preisen zufrieden stellen werde.

Wissen Sie auch,

was für eine Sorte Brillen zu tragen? Verlaßt euch nicht auf euer eignes Gutachten bei der Auswahl, da ihr eure Augen wissenschaftlich und kostenfrei geprüft bekommen könnt Kopfweh und Nervosität oft nur den Augen entspringend gewidmet. ☞ Künstliche Augen eingesetzt ohne Schmerzen.

Dr. Shimberg,

305 Spruce Straße, gegenüber der Post.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Chas. D. Reuffer,

Notariat-, Wechsel-

—und—

Dampfschiffahrt Geschäft

528 Lackawanna Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Hyde Parker Notizen.

— Herr Louis Götz von W. Lackawanna Avenue liegt am Rheumatismus darnieder.

— Der bekannte Reporter des „Republican", Herr J. E. Kern, wird sich diesen Donnerstag mit einem Frl. Myrtle Sayres von Academy Straße verheirathen.

— Der Bergmann Martin Moran und sein Helfer Walter Carden, beide von Jackson Straße, wurden am Donnerstag in der Capoufe Grube durch einen Kohlenfall von der Decke verletzt.

— Der 16 Jahre alte Arthur Rogers von Bellevue trug am Samstag in der Oxford Grube einen doppelten Beinbruch und andere Verletzungen davon, indem er unter eine Abtheilung Karren gerieth.

— Jakob Fuchs von Sadie Place starb am Montag Morgen im Alter von 45 Jahren und wird diesen Donnerstag Nachmittag zur Ruhe bestattet. Der Verstorbene kam vor Jahren von Deutschland und wohnte fast die ganze Zeit hier.

— In Folge einer heftigen Erkältung litt ich an Heiserkeit. Eine Zeitlang des Morgens und Abends eine Tasse Dr. August König's Hamburger Brustthee genommen, stellte mich wieder her.—Catherine Seiler, Stockton, Cal.

— David Jones wurde am Mittwoch Morgen in der Dodge Grube durch einen Sprengschuß so schlimm verletzt, daß er Nachmittags starb. Er hatte eine Sprengung vorbereitet, deren Explosion sich verzögerte, und als er nach der Ursache sehen wollte, ging der Schuß los und er ward unter fallenden Trümmern begraben. Jones war 22 Jahre alt und wohnte an Bellevue Straße.

— John Diehl von 114 Nord Bromley Avenue, ein Knabe von 15 Jahren, verließ am Sonntag Nachmittag das elterliche Haus, um zur Sonntagsschule nach der Scranton Straße Baptistenkirche zu gehen und ist seitdem nicht mehr gesehen worden. Der Junge ist etwa 5 Fuß hoch, trug einen hellen Ueberrock und weichen Filzhut und leidet am rechten Auge.

— Martin McNally von der Westseite ist am Samstag Abend auf die Anklage des Straßenraubes verhaftet worden. Kurze Zeit vorher begegnete er dem Joseph Franz und da dieser sich weigerte, ihn nach einer Spelunke an Oakford Alley zu begleiten, schlug er ihn nieder und raubte ihm die Uhr. McNally ward festgenommen, als er aus dem Green's'schen Pfandhause kam, wo er die Uhr versetzt hatte.

— Als die Diebe, welche den Kaufladen von Mears und die Geldschublade in der vergangenen Woche beraubten, sind Hugh Finnegan, Arthur E. Gregory und Washington Morgan eingefangen worden, und sie haben die That vor Aldermann Blair eingestanden. Da das Trio unter dem Alter von 20 Jahren steht, so wird es wahrscheinlich nach der Besserungsanstalt gesandt. In der Wirthschaft von Joseph Hughes an Nord Main Avenue sollen die Bürschchen einen Theil des Geldes verputzt haben, und es ist Pflicht des Lizensgerichtes, diesen Theil der Affaire näher zu untersuchen.

Aus dem oberen Thale.

— In Olyphant gab's am Wahltage Trubel, der wahrscheinlich seinen Austrag im Gericht finden wird.

— Am Samstag Nachmittag starb in Throop die 19 Jahre alte Bridget Quinn an den Folgen einer Frühgeburt, die ohne Zweifel auf verbrecherische Weise herbeigeführt wurde.

— Die Deutschen von Priceburg haben zu ihrem projektirten Kirchenbaue etwa $450 zusammengebracht und werden wahrscheinlich mit Beginn des Frühjahres an den Bau eines Kirchleins gehen. Die junge Gemeinde ist sehr opferfreudig und zeigt ein erfreuliches Wachsthum.

(Carbondale Correspondenz.)

— Durch die Wahl am Dienstag ist der Stadtrath von Carbondale von einem republikanischen in einen demokratischen umgewandelt worden.

— Die hiesige Lackawanna Valley Passenger Co. hat vom Staatsdepartement ihren Charter erhalten. Das Kapital der Companie ist $100,000 und sie beabsichtigt, von hier nach Forest City eine Straßenbahn zu bauen. Wm. Walker, J. D. Stocker, Frank Jermyn, J. D. Caryl, J. R. Fleming und J. J. Walker sind die Unternehmer.

(Archbald Correspondenz.)

☞ Herr Ludwig Schwarztrauber dahier nimmt Aufträge für Carl Kollmeyer entgegen für Bücher, Kalender, deutsche Strickwolle u. s. w.

— Ein als „Big Jim" bekannter Italiener kam vorletzten Mittwoch in dem Schacht von Jones, Simpson & Co. zu einem vorzeitigen Tode, indem er zwischen dem Aufzugsapparat und der Schachtwand gequetscht ward.

— Kaiser Wilhelm hat am Montag den neulichen Besuch des Fürsten Bismarck erwidert und wurde von letzterem am Bahnhofe in Friedrichsruhe empfangen. Bismarck küßte dem Kaiser die Hand und wurde von diesen dann zweimal geküßt. Der Kaiser schien in ausgezeichneter Laune und brachte dem Fürsten eine Anzahl Geschenke; Bismarck, der sich des besten Wohnseins erfreute, ward durch den Besuch angenehm erregt und der Verkehr war ein äußerst ungezwungener.

Drei Cents Store,

523 Lackawanna Ave.,

zwischen Washington und Adams,

gegenüber der Deutschen Odd Fellows Halle.

Größte Auswahl

von

Masken

zu den

billigsten Preisen.

Größte Auswahl

von

Glas Waaren

zu den

billigsten Preisen.

Hyde Parker, Bellevue, Südseite und Dunmore und No. 6 Straßenbahn passiren die Thüre des

3 Cents Store,

523 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Chas. Schadt John A. Schadt.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,

No. 231 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- u. Irdenwaaren,

Lampen, Nippsachen und Messerwaaren.

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.

Graviren auf Glas nach Bestellung.

Louis Lohmann's Hotel,

No. 325 Spruce Straße.

—)0(—

St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere.

Berliner Weißbier.

Von Weinen und Liqueuren werden nur die erprobtesten Marken geführt.

Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit.

Alle Delikatessen der Jahreszeit.

Reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

—)0(—

Louis Lohmann's Hotel,

325 Spruce Straße.